

Steglitz-Zehlendorf BLAUER BOTE

ZEITUNG FÜR DEN BEZIRK · AUSGABE HERBST 1/2018, 2. Auflage

AfD 

BEZIRKSVERBAND
STEGLITZ-ZEHLENDORF

Mail: post-afd-sz@gmx.de
Tel.: 030. 220 569 622
Schillstraße 9
10785 Berlin



Vorstand der AfD Steglitz-Zehlendorf

Liebe Steglitz-Zehlendorfer,

wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe unserer Bezirkszeitung vorstellen zu können. Auf den folgenden Seiten lernen Sie unseren Bezirksvorstand kennen und erfahren von der Arbeit unserer Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Steglitz-Zehlendorf sowie der Fraktionen im Berliner Abgeordnetenhaus und im Deutschen Bundestag (soweit es Mitglieder aus unserem Bezirk betrifft). Mit dieser Informationszeitung möchten wir mit Ihnen in Kontakt treten und Ihnen Lösungen einer alternativen und konstruktiven Politik im Rahmen unserer bürgernahen Oppositionsarbeit im Bezirk präsentieren. Für Ihr Interesse an unserer politischen Arbeit danken wir Ihnen!

Unser Bezirksverband – für eine bürgernahe Politik in Steglitz-Zehlendorf

Seit dem Einzug unserer sechsköpfigen Fraktion in die Bezirksverordnetenversammlung von Steglitz-Zehlendorf im September 2016 steht fest:

Es wird unbequem für die bereits dort vertretenen Fraktionen und deren Politik. Unbequem, da nun der Bürgerwille endlich wieder zählt; es werden wieder die Themen angesprochen und hinterfragt, die das Leben im Bezirk, die Mitte unserer Gesellschaft, unsere Kinder und Familien, unsere Rentner, Kranke und sozial Schwache betreffen. Wir setzen uns für all die Themen ein, die Ihnen am Herzen liegen, welche Sie bewegen. Und das nicht nur in der BVV von Steglitz-Zehlendorf, sondern auch mit der Arbeit der anderen AfD-Fraktionen im Berliner Abgeord-

netenhaus und im Deutschen Bundestag. Wir wollen, dass Politik wieder Sache des Volkes wird und setzen uns dafür in allen Parlamenten ein.

Hier im Bezirk spüren die Bürger die gravierende Auswirkung der Merkel-Politik; zahlreiche Flüchtlingsunterkünfte belasten unsere Bürger, und ein gedeihliches Zusammenleben ist nicht mehr sichergestellt.

Marode Schulen, fehlende Kitaplätze und dringend sanierungsbedürftige Spielplätze zeigen, dass die herrschenden Parteien ihre politischen Prioritäten falsch setzen.

Die AfD ist die einzig wahre Opposition gegen diese Politik. Dafür stehen wir mit unserem Namen:

Alternative für Deutschland.

Der Vorstand der AfD-Steglitz-Zehlendorf



website: // www.gottfried-curio.de

Dr. Gottfried Curio, MdB SPRECHER

Physiker (habil.), Diplom-Mathematiker; Nach Tätigkeiten in Forschung und Lehre in Theoretischer Physik an Universitäten in Berlin und München sowie am Institute for Advanced Study (Princeton, USA) Mitglied der AfD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, anschließend im Deutschen Bundestag (innenpolitischer Sprecher). Daneben tätig als Musiker (Tätigkeiten als Komponist, Korrepetitor, Kirchen-

musiker, Leitung von Musiktheater-Ensembles).

Wichtige politische Ziele: Wiederherstellung staatlicher Souveränität Deutschlands (Grenz- und Geldpolitik) sowie des Staatsbrügerschaftsrechts nach Abstammung (keine doppelte Staatsbürgerschaft als Regel); ebenso von zukunftsfähigen Standards in der Bildung; Wahrung der historisch gewachsenen Identität Deutschlands.



Sabine Gollombeck STELLVERTRETENDE SPRECHERIN

Sabine Gollombeck ist 57 Jahre alt, verheiratet und hat 2 erwachsene Kinder. Sie ist Diplom-Betriebswirtin (FH) und Angestellte im öffentlichen Dienst. Seit September 2014 Mitglied der AfD und seit 2015 Mitglied des Vorstandes Steglitz-Zehlendorf. Sie war für den Bezirk Steglitz/Zehlendorf jeweils Direktkandidatin im Wahlkampf

zum Abgeordnetenhaus in 2016 und bei der Bundestagswahl 2017. Unter anderem als Verantwortliche für die Standaktivitäten des Bezirks, wirkt sie stets aktiv mit; die Arbeit in der Bundesvereinigung der Christen, zu unterstützen ist ihr ein besonderes Anliegen. Seit Oktober 2016 ist sie Mitglied der Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung.



Antonia Kiworr STELLVERTRETENDE SPRECHERIN

29 Jahre; Diplom-Betriebswirtin; selbständige Unternehmerin. Seit 2014 Mitglied der Alternativen für Deutschland und seit 2017 Mitglied im Vorstand Steglitz/Zehlendorf. Seit 2018 stellv. Sprecherin des Landesfachausschusses für Innere Sicherheit.

Politische Ziele: Stärkung der Inneren Sicherheit; Erhalt der deut-

schen Sprache, Kultur und Identität; Abschaffung von Gesamt- und Einheitsschulen. Bewahrung des klassischen Familienbildes, welches durch die „gender mainstreaming Politik“ der Altparteien mehr und mehr gefährdet ist. Die Zukunft unserer Kinder und unseres Vaterlandes muß für jegliche politische Entscheidung von wichtigster Bedeutung sein.



BEZIRKSVERBAND
STEGLITZ-ZEHLENDORF



Andreas Wild, MdB STELLVERTRETENDER SPRECHER

55 Jahre, verheiratet, katholisch, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Unternehmer mit 25 Mitarbeitern, Zeitarbeit und Arbeitsvermittlung. Seit 2013 AfD-Mitglied, von 2013 - 2016 und seit 2018 stv. Vorsitzender Bezirksverband Steglitz-Zehlendorf, seit 2016 Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin, Mitglied in den Ausschüssen für Integration und

Bildung und im Innenausschuß.

Staatsreparatur (Abgeordnetenbüro im Bahnhof Licherfelde-Ost), Jungfernstieg 4 b, 12207 Berlin.



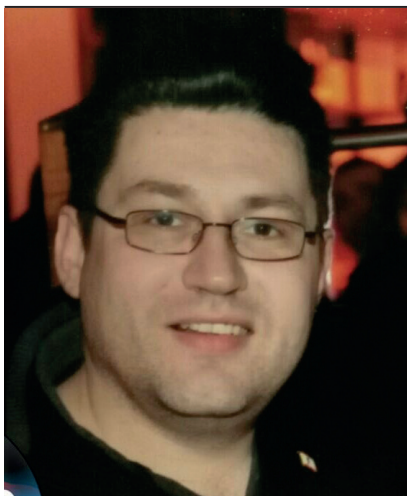
Johann Trülzsch SCHATZMEISTER

Johann Trülzsch ist seit 2014 Mitglied in der AfD.

2015 war er im Landesschiedsgericht tätig, seit 2016 ist er Mitglied im Vorstand der AfD Steglitz-Zehlendorf.

Seit 2017 ist er im Bezirksverband als Schatzmeister tätig.

Zu den Schwerpunkten seiner politischen Arbeit zählt die öffentliche Sicherheit in Steglitz-Zehlendorf



Felix Wolf BEISITZER

Ich bin in die AfD eingetreten, weil es die damals bis heute einzige Partei war und ist, welche die Mißstände in unserem Land und den Konstruktionsfehler innerhalb der EU deutlich benennt und an konstruktiven neuen Vorschlägen für die Wiederherstellung unseres Rechtsstaates eintritt. Die illegale Massenflutung des Landes mit Migranten im Jahre

2015/16 und die noch weiterlaufende, bis heute desaströse „Politik der offenen Grenzen“ sind ein weiterer Grund, welcher veranlasste mich dauerhaft bei der AfD parteipolitisch zu engagieren.

Die AfD ist als einzige wirklich wertekonservative Partei innerhalb des deutschen Parteienspektrums zu sehen.

Die AfD-Fraktion in der BVV von Steglitz-Zehlendorf



Peer Lars Döhnert
FRAKTIONS-VORSITZENDER

Ein echter Berliner mit Herz und Schnauze - und gesundem Menschenverstand.

Peer Döhnert ist 1972 in Berlin-Steglitz geboren, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Seit seiner Schulzeit ist er im Bezirk bestens vernetzt. Er hat Krankenpflegehelfer während des Wehrdienstes gelernt.

Danach beendete er eine Bauzeichnerlehre mit Auszeichnung und

bildete sich, parallel zu seinem Architektur-Studium, zum Versicherungsfachmann aus. Das Studium schloss er als Dipl.-Ing. (FH) in Architektur mit dem Schwerpunkt „Stadtplanung, Entwurf und Konstruktion“ erfolgreich ab.

Heute arbeitet er als leitender Angestellter in der Medienbranche und ist selbstständiger Unternehmensentwickler.



Volker Graffstädt
STELLV. FRAKTIONS-VORSITZENDER

AfD in der BVV: die konstruktive Opposition. Wir schauen den anderen auf die Finger.

Wir fordern: wer beim Bezirk arbeitet, muß für gleiche Arbeit den gleichen Lohn bekommen wie die Kollegen, die beim Senat arbeiten: weg mit dem Bezirks-Pay-Gap!



Sabine Gollombeck
BEZIRKSVERORDNETE

Sabine Gollombeck arbeitet für die AfD in den Ausschüssen Eingaben und Beschwerden und Jugendhilfe.



Lutz Ammer
SCHATZMEISTER

Dipl.-Ing., Wirtschaftsingenieur verheiratet; nicht mehr weisungsgebunden, keine Mitgliedschaft in Altparteien. Mitglied seit 7/2013 [Start des ESF]. Ausschuß-Mitgliedschaften: Ordnung, Nahverkehr, Bürgerdienste (Vors.), Schule, Bildung, Kultur, Gesundheit.

Leitgedanken:

Für ein Europa der Vaterländer (Subsidiarität); konsequente

Vertretung deutscher Interessen i.d.EU einschließlich Nutzung des Deutschen als Amtssprache.

Wider den politischen Dilettantismus in der unternehmensgesteuerten Bunten Republik DEUTSCHLAND. Die Erhöhung der Diäten und der Parteienfinanzierung sind noch keine Vision für das Land i. 21. Jahrhundert.



Johann Trülzsch
BEZIRKSVERORDNETER

Anwalt, verheiratet, ist seit 2016 Bezirksabgeordneter in der BVV Steglitz Zehlendorf und beschäftigt sich dort vorwiegend mit schulpolitischen-, sozialen und kulturellen Themen. Insbesondere ist die Instandsetzung der maroden Schulinfrastruktur sein Anliegen, aber auch kulturelle Themen wie die Erhaltung des Schloßparktheaters bilden seine Schwerpunkte.



Yvonne Cremer
BEZIRKSVERORDNETE

Yvonne Cremer ist Diplom-Kauffrau, verheiratet und Mutter von drei Söhnen. Sie ist Mitglied in den Ausschüssen Stadtplanung/ Wirtschaft, Hochbau-, Gebäude- und IT-Verwaltung sowie Frauen und Gleichstellung.

Politisches Arbeitsmotto: *Den Realitätsverweigerern Paroli bieten!*

Pestalozzi-Schule bleibt

Steglitz-Zehlendorf trauriger Spitzenreiter beim Schulsanierungsstau

Auch aufgrund des engagierten Einsatzes der AfD-Fraktion untersagte die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Steglitz-Zehlendorf dem von CDU und Grünen geführten Bezirksamt in einem einstimmig verabschiedeten Antrag „sämtliche Maßnahmen“ zur Schließung der Pestalozzi-Schule.

Mehr als fünfzig betroffene Schüler, Väter und Mütter verfolgten die Debatte im Rathaus Steglitz. Sie erlebten, wie sich der AfD-Bildungspolitiker Johann Trülzsch engagiert für den Erhalt der Pestalozzi-Schule einsetzte und in der

Versammlung betonte: „Es handelt sich bei der Pestalozzi-Schule um eine Schule, die ihre Aufgaben wirklich ernst nimmt!“

Schulen im Bezirk: riesiger Sanierungsstau, „Besserung“ in 5-8 Jahren

Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf nimmt die traurige Spitzenposition ein, wenn es um den Sanierungsbedarf öffentlicher Schulen in Berlin geht. Toiletten, Türen, Fenster, Klassenräume: der Sanierungsstau beträgt fast 400 Millionen Euro. Zehn Schulen haben allein einen

Bedarf von jeweils über zehn Millionen Euro. Angeblich soll es nun eine Investitionsoffensive des Senats geben. Erste Ergebnisse dieser Offensive sind aber erst in Jahren, vermutlich sogar erst in der nächsten Legislaturperiode zu erwarten. „Die Schulen werden nach den aktuellen Plänen nur wieder instandgesetzt. Das ist das absolute Minimum.

Darüber hinaus sind neue Fachräume, neue Computertechnologie, aktuelle Lernmittel notwendig. Die hat der Senat aber nicht vorgesehen“, kritisiert Johann Trülzsch (AfD).

Keine Plattenbau-Ghettos für Flüchtlinge

AfD-Fraktion in der BVV stellt sich gegen Baupläne des Senats

Nach Planungen des Berliner Senats (SPD, Grüne, Linke) sollen in ganz großem Stil „Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge“ und Containerdörfer errichtet werden.

Kein Bezirk bleibt davon verschont, auch in Steglitz-Zehlendorf sind solche Plattenbau-Ghettos geplant.

Dafür gibt es zwar kaum verfügbare und geeignete Grundstücke im Bezirk, aber der Senat könnte diese Flüchtlingsghettos mit dem juristischen Trick des Sonderbaurechts trotzdem errichten.

„Auch wenn sich diese Sonderbauten für Flüchtlinge auf juristischem Weg wohl nicht verhindern

lassen, werden wir alles tun, um die Steglitzer und Zehlendorfer darüber aufzuklären, wie sich Sozialdemokraten, Linke und Grüne über den Bürgerwillen hinwegsetzen und Plattenbau-Ghettos für Flüchtlinge auf Grundstücken in unserem Bezirk errichten, die dafür niemals vorgesehen und auch völlig ungeeignet sind“, erklärt AfD-Fraktionsvorsitzender Peer Döhnert.

Auf schützenswerten Grünflächen sollte überhaupt nichts gebaut werden. Und wenn es tatsächlich geeignete Baugrundstücke gäbe, dann sollten dort zuerst bezahlbare Wohnungen für junge Familien mit

Kindern oder für Berliner mit geringem Einkommen, wie beispielsweise Rentner oder Alleinerziehende, gebaut werden, so Döhnert.

Bürgersprechstunden der Fraktion im Rathaus Zehlendorf

Kirchstraße 1/3 (Raum, A 102), 14163 Berlin

Dienstag
10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch
14:00 bis 16:00 Uhr

Kontaktdaten s. Seite 8

Aus der AfD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus



Dr. Hans-Joachim Berg

Bereits in unserem Wahlkampf zum Berliner Abgeordnetenhaus hatte ich immer wieder unterstrichen, dass es mit der wichtigste Auftrag der AfD ist, den Kulturkampf um unsere nationale Identität, unsere nationale Selbstachtung aufzunehmen und zu gewinnen. Dem Gesinnungskartell in den Medien, im Kulturbetrieb und in den Kartell-

parteien können wir jetzt dank unserer Parlamentssitze im Abgeordnetenhaus und auch im Bundestag entgentreten. Ich lade Sie herzlich ein, auf meiner Internetseite: www.hansjoachimberg.de nachzulesen und nachzusehen, wie ich meine Arbeit als Ihr Abgeordneter wahrgenommen habe.



Dr. Kristin Brinker

STELLVERTRETENDE FRAKTIONS-VORSITZENDE

Kristin Brinker (verheiratet) ist gelernte Bankkauffrau und promovierte Architektin. Neben ihrem Mandat arbeitet sie freiberuflich im Immobilienmanagement und der Projektentwicklung. Seit dem Jahr 2013 ist sie Mitglied der AfD. Im September 2016 wurde sie in das Abgeordnetenhaus von Berlin gewählt. Dort ist sie haushalts- und finanzpolitische Sprecherin der AfD-Fraktion. Als Parlamentarierin ist sie Mitglied

im Hauptausschuss des AGH, des Unterausschusses Beteiligungsmanagement und Controlling, des Unterausschusses Vermögensverwaltung sowie stellvertretende Vorsitzende des Unterausschusses Haushaltskontrolle. Weiterhin ist sie Mitglied des Aufsichtsrats der Liegenschaftsfonds Berlin Verwaltungs GmbH sowie des Bundes der Steuerzahler Berlin e.V.

website: // www.kristin-brinker.de



Harald Laatsch

BAUPOLITISCHER SPRECHER

Harald Laatsch ist Sprecher der Abgeordnetenhaus-Fraktion für Stadtentwicklung und Wohnen. In dem zugehörigen Ausschuß ist er auch der stellvertretende Vorsitzende. Außerdem ist er in den Ausschüssen Verkehr und Verfassungsschutz tätig. Harald Laatsch war bis zur Bundestagswahl 2013 der Bezirkskoordinator in Steglitz-Zehlendorf und von 2014-16 stellvertretender Landesvorsitzender. Er

ist in vier Landesfachausschüssen und zwei Bundesfachausschüssen an der Programmarbeit beteiligt und stellvertretendes Mitglied im Bundeskonvent. Seine Motivation zielt auf die Wiederherstellung der Rechtsstaatlichkeit und die Wiederbelebung der parlamentarischen Debatte sowie den Ausgleich in der Ost/West-Politik im Interesse unseres Landes.

Aus der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag



Dr. Gottfried Curio
INNENPOLITISCHER SPRECHER

Von September 2016 bis September 2017 war ich als Mitglied der AfD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin Sprecher der Fraktion für alle migrations- und integrationspolitischen Themen. Etliche wichtigste Themen der AfD können jedoch effektiv eher auf Bundesebene bearbeitet werden. Seit September 2017 bin ich als Mitglied der AfD-Bundestagsfraktion innenpolitischer Sprecher der Fraktion sowie Vorsitzender des entsprechenden fraktionsinternen Arbeitskreises für den Innenausschuß.

Wichtige Schwerpunkte auch dort sind die Themen Innere Sicherheit sowie Migration, Asyl und Integration, ferner Themen rund um den Islam und zum Staatsbürgerschaftsrecht. Auch im Bundestag habe ich bereits etliche Anträge aus diesem Bereich zur Debatte stellen können: dabei geht es um die ganze Themenpalette, von der Forderung nach effektiver Grenzsicherung bis zum Verbot der Vollverschleierung,

von der Wiedereinführung der Entscheidungspflicht beim Doppelpaß bis zu Fragen des Familiennachzugs und der Rückführung. Bei der bundesöffentlichen Regierungsbefragung konnte ich an Fr. Merkel die Frage richten, wann sie die Konsequenz zu ziehen bereit ist aus der von ihr zu verantwortenden Grenzöffnung samt allen Folgen der Migrant-Kriminalität; ebenso konnte ich dort die Regierung öffentlich zur Rede stellen über die rechtswidrige Absicht der Kanzlerin, einen Minister dann entlassen zu wollen, wenn er geltendes Recht durchsetzen will. Im Innenausschuß konnte ich im Zuge der Aufarbeitung des Bamf-Skandals etliche Anhörungen der relevanten Entscheider auf behördlicher wie ministerieller Ebene durchführen und die Öffentlichkeit über das fahrlässige und z.T. auch beabsichtigte Entstehen diverser Mißstände aufklären (wie etwa Asylbescheide ohne jede Überprüfung von Identität und Sachverhalt).

Wir als AfD wollen in allen Bereichen von Staat und Gesellschaft die Rechtsstaatlichkeit in Deutschland wiederherstellen; der Staat muss seine Pflichten gegenüber den Bürgern wieder in vollem Umfang wahrnehmen. Grenzen müssen wirksam geschützt, unberechtigter Grenzübertritt verhindert werden. Abgelehnte Asylbewerber sind konsequent zurückzuführen; ihre Alimentation ist zu beenden. Zuwanderung darf nur nach geltendem

Recht und Gesetz sowie zum Wohle und Nutzen Deutschlands erfolgen: seit Jahren strömen aber viele Hunderttausende zumeist gering oder gar nicht qualifizierte (zum großen Teil auch ausbildungsunwillige) illegale Zuwanderer nach Deutschland und belasten so Infrastruktur und Sozialsysteme; wir wollen verhindern, dass unser Land durch die hohe Zahl meist auch kulturell nicht integrierbarer Zuwanderer belastet und der innere Frieden gefährdet wird (Integration in unsere freiheitlich-demokratische Gesellschaft ist eine Bringschuld der Migranten). Das Entstehen immenser Kosten durch die Versorgung Unberechtigter ist zu beenden.

Innerer Friede und innere Sicherheit sind unter allen Umständen zu wahren bzw. wiederherzustellen. Körperverletzungsdelikte, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Pöbeleien und Diskriminierung gegen Deutsche, Christen und Juden haben, auch schon auf unseren Schulhöfen, in erschreckendem Ausmaß zugenommen; ebenso auch die Zahl der Wohnungseinbrüche, begünstigt insbes. durch das Schengen-System. Die islamistische Terrorgefahr in Deutschland schätzen Sicherheitsexperten unverändert hoch ein. Wir sagen kriminellen Strukturen jeglicher Art den Kampf an. Unsere Bürger, insbesondere unsere Frauen, sollen sorglos zu jeder Uhrzeit und an jedem Ort am öffentlichen Leben teilnehmen können.

Mitreden, Mitwirken, Mitglied werden.

Werden Sie jetzt Teil der Alternative für Deutschland!

Auch Sie können Teil der jüngsten und erfolgreichsten Partei Deutschlands werden: Gestalten Sie aktiv die Zukunft unseres Landes mit. Wir machen Politik nicht von oben nach unten wie die etablierten Parteien. Wir schreiben niemandem vor, was er zu sagen oder gar zu denken hat. Wir sind kritische Bürger, die ihre Heimat lieben und selbstbestimmt in Frieden und Freiheit in einem Europa der Vaterländer leben wollen. Wir sprechen aus, was wir denken – wir tun, was wir sagen – und wir sind, was wir tun. Werden Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte. Es gibt viel zu tun!

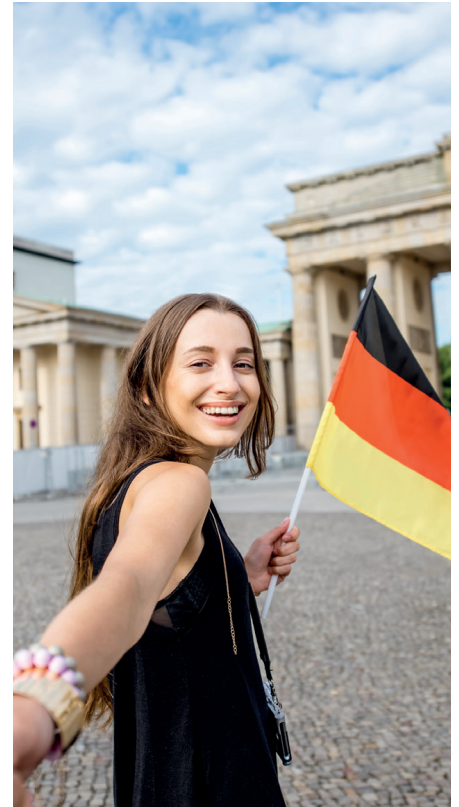
Wo Ihr Wille, ist auch ein Weg: in keiner anderen Partei haben die Mitglieder mehr Mitsprache, Meinungsfreiheit und Mitwirkungsmöglichkeiten- in den Orts- und Kreisverbänden, den Landesverbänden, den Mitgliederparteitagen auf allen Ebenen und den zahlreichen Gliederungen, Gremien und Arbeitskreisen.

Wir sind offen für Worte und Widerworte, für kluge Ideen und kreatives

Engagement, für Jung und Alt, für Frauen und Männer, für Nordlichter und Süddeutsche, für Vegetarier und Fleischfreunde jedoch nicht für Quoten, Diskriminierungen und Demokratiefeinde.

Wenn auch Sie dabei sein wollen, dann fordern Sie Ihren Mitgliedsantrag an oder füllen diesen direkt online aus:

afd.de/mitglied-werden



Kontakt Bezirksverband Steglitz-Zehlendorf

post-afd-sz@gmx.de · Tel.: 030. 220 569 622
Schillstraße 9, 10785 Berlin



Kontaktdaten der Fraktion

Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
TELEFON 030. 902 995 986
FAX 030. 902 995 916
EMAIL kontakt@afd-fraktion-sz.de



Bürgersprechstunden der Fraktion im Rathaus Zehlendorf

Kirchstraße 1/3 (Raum, A 102), 14163 Berlin

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Sie sind beruflich oder privat stark eingespannt?

Dann können Sie uns durch eine Fördermitgliedschaft oder eine Spende unterstützen:

SPENDENKONTO:

AfD Steglitz-Zehlendorf
Berliner Sparkasse
DE79 100500001065485820

IMPRESSUM · V.i.S.d.P.

AfD Steglitz-Zehlendorf

c/o Alternative für Deutschland
Schillstraße 9, 10785 Berlin